

Projekt LeibnizWerkstatt: Geflüchtete unterstützen

Begleitreihe »mittwochs um vier«. Sprache, Migration und Vielfalt: Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Vorlesung

Bickes, Hans| Natarajan, Radhika (verantwortlich)

Mi wöchentl. 16:00 - 19:00 10.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 103

Mi Einzel 16:00 - 19:00 12.06.2019 - 12.06.2019 1502 - 103

Do Einzel 16:00 - 19:00 13.06.2019 - 13.06.2019 1502 - 103

Kommentar Das Projekt LeibnizWerkstatt bietet dreierlei an: werkstattartige Blockveranstaltungen, eine Vortragsreihe zur Schnittstelle Sprache, Migration und Vielfalt und eine Präsenzbibliothek mit Beratung. Ziel ist es, möglichst viele Studierende der Leibniz Universität zu befähigen, Sprachlernunterstützung für Geflüchtete zu leisten. Der vorwiegend ganzheitliche Ansatz setzt auf eine Sensibilisierung unserer Teilnehmenden für die Gesamtsituation von Geflüchteten an und dabei liegt der Schwerpunkt auf der Förderung und der Unterstützung der Flüchtlinge bei der Aneignung des Deutschen.

Die LeibnizWerkstatt baut auf vier Säulen auf: (i) Vermittlung von Grundlagen des Deutschen als Fremd- bzw. Zweitsprache, (ii) Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen des Asylverfahrens, (iii) Sensibilisieren für die psychosoziale Dynamik der Fluchterfahrung und (iv) handlungs-, kultur- und körperbezogene indirekte Sprachvermittlung. Erwünscht ist, Studierende mit unterschiedlichen Interessen, Kompetenzen und Fähigkeiten anzusprechen, sie für ein aktives Engagement mit Kindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen zu gewinnen und sie dabei zu begleiten. Als Querschnittsthema liegt dem Projekt eine geschlechtersensible, diskriminierungs- und rassismuskritische Haltung zugrunde.

Die offene Vortragsreihe »mittwochs um vier « mit kritischen, historischen und pädagogischen Annäherungen an den Themenkomplex Sprache, Flucht und Migration wird seit dem Sommersemester 2016 organisiert, um Studierende stärker in den Prozess der Sprachvermittlung und die Arbeit mit Neuzugewanderten einzubeziehen. Zu diesem Begleitprogramm sind alle herzlich eingeladen. Die Termine und Themen finden Sie hier aufgelistet. Die Informationen zu den einzelnen Vorträgen sowie weitere Angebote zur Sprachlehrberatung entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.leibnizwerkstatt.uni-hannover.de

Anzurechnen ist die wöchentliche Vortragsreihe zu Sprache, Migration und Vielfalt über die Zusatzqualifikation Interkulturelle Pädagogik. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt per Mail unter der Adresse: radhika.natarajan@lehrerbildung.uni-hannover.de. Geben Sie dabei Ihren vollständigen Namen und Ihre Fächerkombination an.

Literatur Natarajan, Radhika, Hrsg. 2019. Sprache, Flucht, Migration. Kritische, historische und pädagogische Annäherungen. Wiesbaden: Springer VS, 540 Seiten.

Über die Universitätsbibliothek TIB kostenlos herunterzuladen: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-21232-2>

»LeibnizWerkstatt: Spracherwerb fördern. Geflüchtete unterstützen«

Workshop

Natarajan, Radhika

Fr Einzel 14:00 - 19:00 12.04.2019 - 12.04.2019 1920 - 201

Fr Einzel 14:00 - 19:00 10.05.2019 - 10.05.2019 1920 - 201

Mi Einzel 12:00 - 18:30 12.06.2019 - 12.06.2019 1920 - 201

Do Einzel 12:00 - 18:30 13.06.2019 - 13.06.2019 1920 - 201

Kommentar Das Projekt LeibnizWerkstatt bietet dreierlei an: werkstattartige Blockveranstaltungen, eine Vortragsreihe zur Schnittstelle Sprache, Migration und Vielfalt und eine Präsenzbibliothek mit Beratung. Ziel ist es, möglichst viele Studierende der Leibniz Universität zu befähigen, Sprachlernunterstützung für Geflüchtete zu leisten. Der vorwiegend ganzheitliche Ansatz setzt auf eine Sensibilisierung unserer Teilnehmenden für die Gesamtsituation von Geflüchteten an und dabei liegt der Schwerpunkt auf der Förderung und der Unterstützung der Flüchtlinge bei der Aneignung des Deutschen.

Die LeibnizWerkstatt baut auf vier Säulen auf: (i) Vermittlung von Grundlagen des Deutschen als Fremd- bzw. Zweitsprache, (ii) Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen des Asylverfahrens, (iii) Sensibilisieren für die psychosoziale Dynamik der Fluchterfahrung und (iv) handlungs-, kultur- und körperbezogene indirekte Sprachvermittlung. Erwünscht ist, Studierende mit unterschiedlichen Interessen, Kompetenzen und Fähigkeiten anzusprechen, sie für ein aktives Engagement mit Kindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen zu gewinnen und sie dabei zu begleiten. Als Querschnittsthema liegt dem Projekt eine geschlechtersensible, diskriminierungs- und rassismuskritische Haltung zugrunde.

Die LeibnizWerkstatt bietet einführende Blockveranstaltungen in zwei Terminblöcken im Wintersemester 2018/19 an. Mit Werkstattgestaltenden und Praxiserprobten tauschen wir aktuelle Informationen zur Sprachvermittlung in Schulen, Vereinen und Sprachzentren sowie indirekte Vermittlungsmöglichkeiten über Kunst und Bewegung aus. Zudem informieren wir uns über die rechtliche Lage von Geflüchteten und über ihr Asylverfahren. Zur Orientierung über die vergangenen Werkstätten, können Sie sich das Programm von den bisherigen Treffen unter https://www.leibnizwerkstatt.uni-hannover.de/block_2018.html anschauen.

Bei Interesse können Sie sich bei der Ansprechperson unter der Adresse radhika.natarajan@lehrerbildung.uni-hannover.de melden und in Ihrer Mail im Betreff »Anmeldung: Werkstatt« schreiben. Als Begleitprogramm bieten wir durchgehend eine Vortragsreihe zu Sprache, Migration und Vielfalt an. Die Treffen von »mittwochs um vier« unterscheiden sich thematisch von den Werkstätten, ergänzen und bilden den theoretischen Rahmen zu den Blockveranstaltungen, die vielmehr praxisnah konzipiert sind. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den Austausch. Auf der projekteigenen Webseite finden Sie stets aktuelle Informationen zum Programm und zu unserer Angebotspalette: www.leibnizwerkstatt.uni-hannover.de

Werkstatt Plus - Zusatzangebot Deutsch als Zweitsprache und Fremdsprache (DaZ/DaF)

Seminar
Zhorzholiani, Ketevan (verantwortlich)

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 05.04.2019 - 27.09.2019 1920 - 201
Bemerkung zur Praxiseinheiten
Gruppe

Fr Einzel	14:00 - 18:30	26.04.2019 - 26.04.2019	1920 - 201
Fr Einzel	14:00 - 18:30	03.05.2019 - 03.05.2019	1920 - 201
Fr Einzel	14:00 - 18:30	17.05.2019 - 17.05.2019	1920 - 218
Fr Einzel	14:00 - 18:30	24.05.2019 - 24.05.2019	1920 - 201
Fr Einzel	14:00 - 18:30	31.05.2019 - 31.05.2019	1920 - 201
Fr Einzel	14:00 - 18:30	07.06.2019 - 07.06.2019	1920 - 201
Fr Einzel	14:00 - 18:30	21.06.2019 - 21.06.2019	1920 - 201
Fr Einzel	14:00 - 18:30	05.07.2019 - 05.07.2019	1920 - 201
Fr Einzel	14:00 - 18:30	19.07.2019 - 19.07.2019	1920 - 201
Kommentar	Deutsch als Zweitsprache bzw. Fremdsprache		

Ziel des Projekts Werkstatt Plus ist, Studierenden ohne bisherige Erfahrung eine erste Grundlage für die Vermittlung des Deutschen als Zweit- bzw. Fremdsprache anzubieten. Werkstatt Plus bereitet Studierende auf die Sprachvermittlung vor, indem es zum einen theoretischen Input zu unterschiedlichen Aspekten des Deutschen als Zweit- bzw. Fremdsprache gibt, zum anderen aber sie mit dem Unterrichtsalltag vertraut macht und praxisnah bei der Unterrichtsplanung anleitet.

Zielgruppe: Dieses fächer- und fakultätsübergreifende Angebot ist für alle Lehramtsstudierenden gedacht, unabhängig davon, ob sie Deutsch studieren oder bereits Module zu Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache absolviert haben. Darüber hinaus sind auch alle Studierenden bzw. Absolvent_innen willkommen, die in diesem Bereich Kenntnisse erwerben oder auffrischen wollen.

Inhalte: Das Angebot erstreckt sich inhaltlich über unterschiedliche Aspekte der Sprachvermittlung. Nicht vorhandene linguistische und grammatische Termini werden bei Bedarf erläutert, sodass Vorkenntnisse nicht zwingend erforderlich sind.

Als unentbehrlicher Bestandteil der Sprachdiagnose und Sprachvermittlung werden der gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen sowie diverse Lehrwerke vorgestellt und analysiert. Es werden Voraussetzungen geschaffen, die Problematik des Fremd-/Zweitspracherwerbs zu erspüren und sich in die Perspektive der Lernenden zu versetzen. Mit praktischen Tipps für einzelne Bereiche der Sprachvermittlung wird die Planung und Durchführung einer exemplarischen Unterrichtseinheit begleitet.

Anmeldung: Die Theoriemodule finden **jeden ersten und dritten Freitag** im Monat von **14:00 bis 18:00** Uhr in der Langen Laube 32, Raum 201 statt. Die Praxiseinheiten finden wöchentlich statt. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte per Mail unter der Adresse: ketevan.zhorzholiani@lehrerbildung.uni-hannover.de. Geben Sie dabei Ihren vollständigen Namen und Ihre Fächerkombination an.